



Medienmitteilung

| | |
|-----------------|---|
| Ansprechpartner | Christian Wißler Stv. Pressesprecher Wissenschaftskommunikation |
| Telefon | +49 (0) 921 / 55-5356 |
| E-Mail | christian.wissler@uni-bayreuth.de |
| Thema | Preise und Ehrungen |

Archivtexte visuell interpretiert: Stacey Gillian Abe erhält Iwalewa Art Award 2019

Die ugandische Künstlerin Stacey Gillian Abe ist die Preisträgerin des Iwalewa Art Awards 2019. Am Freitag, 25. Oktober 2019, 20.00 Uhr, sind die Medien und die Öffentlichkeit herzlich eingeladen zur feierlichen Preisvergabe im Foyer des Iwalewahaus. Der Iwalewa Art Award wird seit 2015 von der Universität Bayreuth im zweijährigen Turnus vergeben. Er wird getragen durch eine Initiative des International Office und des Iwalewahaus der Universität Bayreuth. Ausgezeichnet werden junge, aufstrebende Künstler*innen aus Afrika. Der Preis ist verbunden mit einer Künstlerresidenz am Iwalewahaus und einer Ausstellung in Trägerschaft des International Office und der Universität Bayreuth.



Stacey Gillian Abe, Preisträgerin des Iwalewa Award 2019. (c) Stacey Gillian Abe.

Zahlreiche künstlerische Arbeiten der Preisträgerin aus Uganda sind Ausdruck einer kreativen Auseinandersetzung mit den Textarchiven des Iwalewahaus. Stacey Gillian Abe will die emotionalen Inhalte der Texte, ihre Geschichten und tieferen Beziehungen entdecken, ausloten und visuell neu interpretieren. Als Material nutzt sie dabei vor allem Videoformate und fotografische Drucke, wobei sie mit Technik (Langzeitbelichtung), Materialien und Technologie (Cyanotype) experimentiert. Ihr besonderes Interesse gilt den Memoiren, Autobiographien und Anthologien, die der Gründer des Iwalewahaus, Ulli Beier, zusammengetragen hat. „Ich würde gerne die verschiedenen

Schichten der geschriebenen und neu gefassten Texte in Bezug zu Beiers Arbeit aufdecken, untersuchen und neu zusammensetzen“, beschreibt Stacey Gillian Abe ihre Ideen zum Umgang mit dem Iwalewahaus-Archiv.



Stacey Gillian Abe, *Sylvia's Letters to my future self* (2017). (c) Stacey Gillian Abe.

Stacey Gillian Abe ist die dritte Künstlerin, die mit dem Award ausgezeichnet wird. Bei der ersten Ausschreibung 2015 ging der Preis an den angolanischen Künstler Délio Jasse und 2017 an die in Johannesburg ansässige Kitso Lynn Lelliott. Das Iwalewahaus unterstützt mit dem Award die junge Kunstszene Afrikas und erweist sich dadurch erneut als einzigartiger Raum der Auseinandersetzung vor allem mit zeitgenössischer afrikanischer Kunst in Theorie und Praxis.

Im Anschluss an die Preisverleihung am 25. Oktober findet ab 21.00 Uhr im Iwalewahaus das Kunstfest des Freundeskreises Iwalewahaus

e.V. statt. Auch hier sind die Medien und die Öffentlichkeit herzlich willkommen.

Kontakt:

Inken Bößert
Iwalewahaus der Universität Bayreuth
Wölfelstr. 2
95444 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-4515
presse-iwalewa@uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im 'Times Higher Education (THE) Young University Ranking' auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Juni 2019)